



**ST. PETER
IN DER AU**

informiert



Sicher am Schulweg

Der neue Schutzweg an der Ertler Straße ist fertiggestellt – eine von vielen Maßnahmen der Gemeinde, um den Straßenverkehr für Schüler und Fußgänger sicherer zu machen. Bericht Seite 8.

3

Erfreuliches Ergebnis beim Gemeindecheck

Das „Communal Audit“ stellt unserer Gemeinde ein sehr positives Zeugnis aus.

4

Breitbandausbau: JA zu Glasfaser

Erste Teilbereiche von St. Peter in der Au sollen mit schnellem Internet versorgt werden.

6

Land erteilt grünes Licht für Feuerwehrhausbau

Land NÖ, Gemeinde und Freiwillige Feuerwehr stemmen gemeinsam dieses Großprojekt.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Gemeindecheck	3
Teststraße ist geschlossen.....	3
JA zu Glasfaser.....	4
Hunde-Freilaufzone fertiggestellt.....	4
Siedlungsstraße eröffnet.....	4
Schlossschirm in neuem Glanz.....	5
Feuerwehrhaus-Finanzierung steht.....	6
Mittelschule hat neues Dach.....	6
Aktuelle Volksbegehren.....	7
Baufortschritt bei Schulumbau.....	7
Sicherheit im Straßenverkehr.....	8
Neues HLF2 vorgestellt.....	9
Impfbus.....	9
Unwetterkapriolen.....	10
Badespaßfür „Rettet das Kind“.....	11
E-Bike-Region Herz Mostviertel	12
Feriealarbeiter.....	12
Kino am Schloss.....	13
Finissage.....	14
50 Jahre Großgemeinde.....	15-18
Neues aus der Bibliothek.....	19
Rotes Kreuz	20
Neuer Betrieb im „Fischerhaus“.....	21
Wir gratulieren.....	22-23
Rat, Tat & Termine.....	31
Veranstaltungen	32

Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!
Geschätzte Jugend!



Ein wettermäßig etwas durchwachsener – dafür ein aus Gemeindesicht umso ereignisreicherer – Sommer liegt hinter uns. Ich hoffe, Sie konnten in den vergangenen Wochen ausreichend Kraft für den kommenden Herbst tanken.

Im Vergleich zu anderen Gemeinden hat der Sommer mit seinen heftigen **Starkregeneignissen** die Marktgemeinde St. Peter in der Au zwar einigermaßen verschont, dennoch gab es auch hier jede Menge Arbeit für unsere Freiwilligen Feuerwehren. Ein großer Dank den Männern und Frauen, die dann zur Stelle sind, wenn andere Hilfe brauchen! Zwar wird das Kanalsystem – speziell im Markt – laufend saniert und erweitert, allerdings ist die Aufnahmekapazität nicht für derartige sintflutartige Regenfälle ausgelegt. Eine sehr nachhaltige Verbesserung bieten dafür Regenwasserrückhaltung und Zisternen. Auch im privaten Bereich kann hier nicht nur der Wasserverbrauch minimiert, sondern auch der Abfluss von Abwässern reduziert werden.

Ende Juli fasste der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss, der **St. Peter in der Au schneller machen** soll. Die Glasfasergesellschaft des Landes NÖ (nÖGIG) hat zugesagt, in einem ersten Schritt den Markt und angrenzende Bereiche vollständig mit **Glasfaser** auszubauen, sofern 42% der rund 1250 Haushalte in diesem Gebiet eine Anschlussklärung unterschreiben. Diese Quote gilt es nun bis Jahresende zu erreichen. Sicher eine große Herausforderung, aber unerlässlich, wenn wir in weiterer Folge auch im ländlicheren Bereich Glasfaser haben wollen. Nähere Details, Termine für Informationsveranstaltungen etc. folgen in Kürze!

Eine weitere zukunftsweisende Entscheidung erfolgte im August. Nach arbeitsreichen Vorgesprächen und Verhandlungen erfolgte durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Zusage, dass das Land NÖ in den Jahren 2022-2024 gemeinsam mit der Marktgemeinde St. Peter in der Au und der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter in der Au die **Errichtung eines neues Feuerwehrhauses** in Angriff nehmen wird. Nur durch diese Drittfinanzierung wird dieses Vorhaben realisierbar sein. Nun gilt es in den zuständigen Gremien die dafür notwendigen Beschlüsse zu fassen, um in der zweiten Jahreshälfte 2022 mit den tatsächlichen Bauarbeiten beginnen zu können.

In den vergangenen Wochen konnten auch **einige Projekte bereits umgesetzt** werden. So wurde der Schlossschirm vollständig saniert oder etwa das Dach der Mittelschule St. Peter in der Au saniert und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Eine Großbaustelle ist, bzw. war auch die Mittelschule Ramingtal. Die Innenräume erstrahlen hier schon in neuem Glanz. In weiterer Folge wird an der Erneuerung der Außenfassade und des Daches des mehr als 40 Jahre alten Gebäudes gearbeitet werden. Es gibt also jede Menge zu berichten aus der Gemeinde und vieles davon können Sie auch noch ausführlicher in dieser Ausgabe nachlesen!

Abschließend wünsche ich allen Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern einen guten Start. Achten wir das ganze Jahr, aber ganz besonders jetzt zum Schul- bzw. Kindergartenbeginn, im Straßenverkehr auf unsere Kleinsten!

Einen guten Start in den Herbst!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Achtung!

Gemeindeamt geschlossen!

Am Freitag,
17. September, ist
das Gemeindeamt
geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde
St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde St. Peter in der Au;
Erscheinungsort: St. Peter in der Au;
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au;
Zul. Nr. 02Z033138M

Erfreuliches Ergebnis beim Gemeindecheck

Aus der
Gemeinde

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au unterzog sich in den letzten Monaten dem „Communal Audit“ durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Das Aufgabenfeld einer österreichischen Gemeinde wird zunehmend vielfältiger und herausfordernder. Mit dem „Communal Audit“ erhalten die Gemeinden eine systematische Analyse der Ausgangssituation in Lebens- und Verwaltungsbereichen. Die gewonnenen Daten lassen sich österreichweit mit ähnlichen Gemeinden vergleichen und geben somit einen Anhaltspunkt für weitere Entwicklungsschritte.

Nachdem Amtsleiter Josef Maderthaner und das Team des Gemeindeamtes den umfangreichen Fragenkatalog befüllt hatten und sämtliche relevanten Daten, von der Anzahl der Kinder in Kleinkindbetreuung bis zur Gesamtlänge des Güterwegenetzes, eingepflegt hatten, wurde die Marktgemeinde St. Peter in der Au durch das Büro Ramsauer & Stürmer Consulting GmbH vollständig durchleuchtet. In einem 172 Seiten starken Bericht ist nun das Ergebnis nachzulesen.

Erfreut zeigte sich Bürgermeister Johannes Heuras über das sehr gute Gesamtergebnis für die Gemeinde,

Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiter Josef Maderthaner mit dem 172 Seiten starken Endbericht des „Communal Audits“, der der Marktgemeinde St. Peter in der Au ein erfreuliches Zeugnis ausstellt.



liegt man doch in den meisten Bereichen über dem Schnitt der Vergleichsgemeinden. „Besonders erfreulich ist das Ergebnis im Bereich der Bürgerorientierung und auch das Kunst-, Kultur- und Sportangebot der Gemeinde sticht hervor. Ebenso gehen Haushalt und Controlling sehr positiv hervor“, informiert der Ortschef.

Im gleichen Atemzug führt der Bürgermeister aber auch aus, welche Schlüsse und weiteren Handlungsschritte er aus dem Audit ableiten möchte, um seine Gemeinde für zukünftige Aufgaben zu rüsten. „In der internen Organisation haben wir noch Potential. Ich habe hier bereits mit der Amtsleitung,

Personalabteilung und Personalvertretung eine Task-Force eingerichtet, die an Vorschlägen und Verbesserungen arbeitet“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras. Daraus sollen sich am Ende des Tages Maßnahmen ergeben, die auch die Bürgerinnen und Bürger spüren.

Bürgermeister Heuras stellte dabei bereits in Aussicht, dass neben verbesserten Öffnungszeiten des Gemeindeamtes und einer eigenen Gemeinde-App, auch der „elektronische Akt“ am Gemeindeamt schrittweise eingeführt werden soll. So will der Ortschef die Gemeinde noch einen Schritt schneller und besser machen.

Teststraße ist geschlossen

Seit Ende Jänner haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mehr als 35.000 kostenlose Covid-19-Tests durchgeführt. Mit September wurde die Teststraße in der Carl Zeller-Halle geschlossen.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au hat in den vergangenen Monaten mit dem Betrieb der Teststraße in der Carl Zeller-Halle einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Corona-Pandemie geleistet. Mehr als 35.000 Testungen wurden an jeweils drei Testtagen pro Woche seit Ende Jänner von 100 ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Am Dienstag, 31. August, öffnete die Teststation vorerst zum letzten Mal ihre Türen.



Als Dank für ihren Einsatz bei der Teststraße wurden alle Helfer seitens der Gemeinde zum Essen eingeladen.

Künftig sollen für die Bürgerinnen und Bürger im Land NÖ neben den Selbsttestungen sowie PCR-Testungen in mehr als 200 Apotheken auch PCR-Gurgelautomaten zum Einsatz kommen. Infos dazu finden Sie auf www.testung.at!

JA zu Glasfaser

Die nöGIG hat zugesagt, in einem nächsten Schritt den Breitband-Ausbau auch in unserer Gemeinde voranzutreiben.

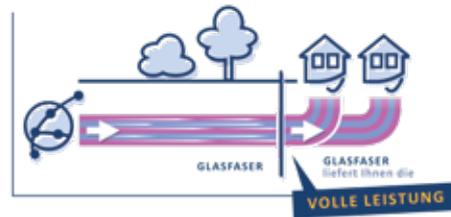
Der Breitbandausbau hat unsere Gemeinde erreicht! Die nöGIG, die Glasfasergesellschaft des Landes NÖ, plant, das Glasfasernetz in einem von ihr ausgesteckten Gebiet auszubauen.

Als erste Bereiche in unserer Gemeinde sind der Markt, die St. Michael Siedlung sowie die Weistracher Straße vorgesehen. Dieses erste Ausbaugebiet wurde von der nöGIG ohne Mitspracherecht festgelegt.

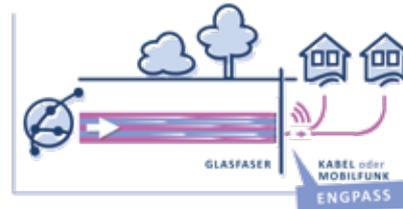
Voraussetzung für den flächendeckenden Ausbau ist die Zusage von 42 Prozent der Haushalte, am Glasfasernetz der nöGIG anzuschließen. Wenn dieses Ziel bis Jahresende erreicht wird, wird die nöGIG bereits im kommenden Jahr mit dem Ausbau starten.

VOLLE BANDBREITE BIS INS HAUS

nöGIG-ANBINDUNG
BIS ZUM HAUS



TRADITIONELLE ANBINDUNG
BIS ZUM HAUS



Genauere Informationen zum Breitbandausbau folgen im Herbst.

Derzeit wird eine gemeinsame Informationsoffensive von Gemeinde und nöGIG vorbereitet. Alle im Ausbaugebiet liegenden Haushalte werden zeitgerecht informiert.

„Ich bin froh, dass die nöGIG einen ersten Ausbauschritt in unserer Gemeinde

setzt, auch wenn er in einem Gebiet erfolgt, das derzeit wohl am besten versorgt ist“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras. „Aber dieser erste Schritt ist Grundvoraussetzung, damit weitere Ausbauschritte in schlechter versorgten Regionen der Gemeinde überhaupt erfolgen können.“

Dies unterstreicht das Bestreben der Gemeinde, weitere Ausbauschritte in St. Peter in der Au voranzutreiben.

Alle Informationen zum geplanten Breitbandausbau erhalten Sie im Herbst.

Zone der Begegnung

Die Hundefreilaufzone ist fertiggestellt und soll ein Ort der Begegnung für Hunde aber auch Hundeliebhaber sein.

Die Hundezone am hinteren Burgholzeingang (Betriebsgebiet) ist bereits für alle zugänglich! Rund 1.700 m² Fläche stehen den Vierbeinern zum Spielen und Toben zur Verfügung. Wir bitten darum, Ihren Hund im Burgholz sowie bei Begegnungen mit anderen Menschen angeleint zu lassen!



Die Hundefreilaufzone am hinteren Burgholzeingang bietet Platz zum Spielen, Toben und Treffen mit anderen Artgenossen. Foto: Pixabay

Siedlungsstraße eröffnet

Im Rahmen eines Straßenfestes wurde die neue Siedlungsstraße Am Aichfeld eröffnet.

Zwar ist die neue Siedlungsstraße Am Aichfeld schon seit längerem fertiggestellt, jedoch war eine offizielle Eröffnung noch ausständig. Im Rahmen eines Siedlungsfestes, zu dem die Bewohner eingeladen hatten, wurde diese in gemütlichem Rahmen nachgeholt.



Die Bewohner Am Aichfeld feierten die Eröffnung ihrer Siedlungsstraße gemeinsam mit Bürgermeister Heuras, Straßenreferent Seirlehner und Ortsvorsteher Streißlberger.

Schlossschirm erstrahlt in neuem Glanz

Im letzten halben Jahr wurde der Schirm im Schlosshof von Grund auf saniert und mit einer neuen Membrane ausgestattet.

Nach 13 Jahren Dienst, einem defekten Arm sowie einem Riss in der Schirmmembrane bedurfte die mobile Überdachung im Schlosshof einer umfassenden Runderneuerung. Vizebürgermeister Alois Seirlehner und Schlossmanagerin Sabine Hummer holten als fachliche Unterstützung für dieses herausfordernde Unterfangen den Ziviltechniker und Sachverständigen Ing. Daniel Bierbaumer mit ins Boot, der den anschließenden Sanierungsprozess begleitete.

Ende Februar wurden alle Schirmarme abmontiert und seitens der Firma MHM-Hydraulik aus Strengberg generalüberholt. Die Firma Höfler aus Seitenstetten führte die Reparatur am defekten Schirmarm durch, auch an den Verankerungen am Schlosstdach mussten Adjustierungen seitens der Firma Lehner Dach durchgeführt werden. Im Mai konnten die Arme wieder montiert werden. Nach der genauen Vermessung des Schirmgerüsts konnte die Fertigung der neuen Membrane starten. Diese wurde in Deutschland durch die Firma Koch-Membranen hergestellt, die die Ausschreibung für sich entscheiden konnte. Da das ursprüngliche Gewebe nicht mehr lieferbar war und auch künftig nicht mehr hergestellt wird, musste eine adäquate Alternative gefunden werden. Die Wahl fiel auf ein Top-Produkt der Firma Sattler aus Graz, das sich durch große Strapazierfähigkeiten auszeichnet. So können auch eventuell auftretende Risse in der Membrane im Gegensatz zum Vormodell nun repariert werden.

Die aufwendige Montage wurde für Ende Juli festgesetzt. Mittels zwei Mini-Kränen sowie zwei Hebebühnen wurde eine eigens gefertigte Montagekonstruktion über das Schirmgerüst



Das „Schirm-Team“, v.l. Ziviltechniker Daniel Bierbaumer, Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Schlossmanagerin Sabine Hummer sowie Michael Leinmüller, Dominik Greimel und Bauhofleiter Franz Brenn.

gehievt. Anschließend wurde die Membrane im Schlosshof aufgelegt, zu den Befestigungspunkten an den Schirmarmen hochgezogen und verankert. Nach mehreren erfolgreichen Probefaltungen war die Montage abgeschlossen.

Großer Dank für ihr großes Engagement bei diesem Projekt gilt dem Bauhof-Team, allen voran Dominik Greimel, Franz Brenn, Michael Leinmüller und Florian Streitner. Dank gilt Ing. Bierbaumer und Vizebürgermeister Alois Seirlehner für ihre Expertise sowie allen beteiligten Firmen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Starke Unwetter im August stellten gleich eine Bewährungsprobe für den Schirm dar, an dem in den letzten Wochen noch Feinjustierungen vorgenommen wurden.

Freude, dass der Schlosshof nun wieder eine Überdachung hat, herrscht bei Bürgermeister Johannes Heuras: „Der Schirm erstrahlt jetzt wieder in neuem Glanz. Der Schlosshof ist eine beliebte Location für Veranstaltungen und Hochzeiten. Der mobile Schirm ist ein wichtiger Mehrwert, weshalb wir uns auch für die Sanierung ausgesprochen haben.“



Mit zwei Mini-Kränen und zwei Hebebühnen wurde die neue Schirmmembrane montiert.

Grünes Licht vom Land NÖ für neues Feuerwehrhaus

Das Finanzierungsgespräch mit dem Land Niederösterreich verlief sehr positiv. Die angestrebte Drittellösung bei der Finanzierung der geschätzten Baukosten von 2,8 Millionen Euro wurde zugesagt.

Am letzten Augustwochenende holte die Freiwillige Feuerwehr St. Peter in der Au ihr verspätetes Geburtstagsfest anlässlich des 150. Jubiläums nach. Im September wird die Feuerwehr ihr neues HLF3 in Empfang nehmen.

Auch das nächste Projekt – der Bau eines neuen Feuerwehrhauses – nimmt nun immer konkretere Züge an. Nachdem die Entwürfe für den Neubau bereits den Kameraden sowie den künftigen Anrainern präsentiert worden waren, machte sich am Freitag, 13. August, eine Delegation rund um Bürgermeister Johannes Heuras, Kassenverwalterin Magdalena Stocker und Kommandant Philipp Deinhofer auf nach St. Pölten zum Finanzierungsgespräch ins Büro der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Es freut mich sehr, dass wir die Zusage für eine Drittellösung bei der Finanzierung – je ein Drittel der Kosten fallen auf Land, Gemeinde und Feuerwehr – und somit grünes Licht für die Umsetzung dieses nachhaltigen Projekts ha-



Beim Festakt anlässlich des 151. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter/Au überreichte Landtagsabgeordneter Anton Kasser in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Dankesurkunde an Kommandant Philipp Deinhofer und Stellvertreter Christoph Kammerhofer. Bürgermeister Johannes Heuras nutzte den Anlass, um dem Land NÖ für die finanzielle Unterstützung beim Bau des neuen Feuerwehrhauses zu danken.

ben. Danke, dass wir uns auf das Land Niederösterreich als starker Partner verlassen können“, unterstreicht der Bürgermeister die äußerst gute Zusammenarbeit.

Jetzt kann die Feuerwehr mit Planer Hannes Kammerhofer in die Detailplanung gehen. Der Baustart wird für Herbst 2022 anvisiert.



Mit den Photovoltaik-Paneeelen am Schuldach soll der Eigenbedarf der Schule kompensiert werden. Über die Umsetzung dieses klimafreundlichen Projektes freuen sich Direktor Erich Greiner, Bürgermeister Johannes Heuras, Schulgemeinde-Obmann und Umweltgemeinderat Andreas Gruber und sein Stellvertreter GGR Karl Stieblehner aus Weistrach.

Schuldach ist saniert

Die Sommerferien wurden für eine umfassende Sanierung des Schuldaches der Mittelschule St. Peter in der Au genutzt, welches auch mit einer 34 kW peak-Photovoltaikanlage ausgestattet wurde.

In der Sommerferienzeit war das Mittelschulhaus komplett eingerüstet. Eine notwendige Dachsanierung wurde seitens der Firma Lehner aus Seitenstetten durchgeführt. Im Zuge der Sanierung wurde das Gebäude auch mit einer Photovoltaik-Anlage der Firma Hörmann aus St. Peter in der Au ausgestattet – ein seit langem gehegter Wunsch der Schulgemeinde, welcher nun mit den finanziellen Mitteln der Mitgliedsgemeinden St. Peter in der Au und Weistrach verwirklicht werden konnte.

Die 34 kW peak-Anlage ist darauf ausgelegt, den Eigenbedarf der Schule abzudecken. Erwartet wird eine Jahresproduktion von 35.000 kWh, wobei produzierte Überschüsse in das Netz eingespeist werden können. Aufgrund der guten Fördermittel soll sich die Investition in spätestens zehn Jahren amortisieren.

Eintragungswoche für Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren wurde vom Bundesministerium für Inneres ein Einleitungseintrag eingebracht.

- **Notstandshilfe**
- **Impfpflicht: Notfalls JA**
- **Impfpflicht: Striktes NEIN**
- **Kauf regional**

In der Zeit vom **20. September bis einschließlich 27. September** können diese Volksbegehren in allen Gemeinden unabhängig vom Hauptwohnsitz der Stimmberechtigten unterschrieben werden.

Auch online auf der Homepage **www.oesterreich.gv.at** ist die Unterstützung mittels Handysignator oder Bürgerkarte möglich.

Jede Unterstützungserklärung kann pro Person nur einmal unterzeichnet werden!

Stimmberechtigt sind Personen, die am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht), und zum Stichtag 16. August 2021 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sind.

Eintragungsort und Eintragszeiten:

Gemeindeamt St. Peter/Au
Hofgasse 6
3352 St. Peter/Au

- Montag, 20. September 2021 von 08.00 bis 20.00 Uhr
- Dienstag, 21. September 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Mittwoch, 22. September 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag, 23. September 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Freitag, 24. September 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag, 25. September 2021 von 08.00 bis 12.00 Uhr
- Montag, 26. September 2021 von 08.00 bis 20.00 Uhr

Bitte weisen Sie Ihre Identität mit Hilfe eines Dokuments (z.B.: Personalausweis, Reisepass, Führerschein) nach.

Erfreulicher Baufortschritt

Mit Hochdruck wurde bis zum Schulbeginn an der Fertigstellung der ersten Umbauphase der Mittelschule Ramingtal gearbeitet.

Im Frühjahr wurde der groß angelegte Umbau der Mittelschule Ramingtal gestartet. Neben einer thermischen Sanierung und der Erneuerung der Sanitärbereiche, stand vor allem die Adaptierung und Modernisierung der Klassen- und Innenräume am Plan, die mit dem Start der Sommerferien in Angriff genommen werden konnten.

Neben neuen Böden, einer neuen Beleuchtung und Möbeln wurden die Klassen auch mit EDV-Anschlüssen ausgestattet. Bis zur letzten Minute wurde mit vereinten Kräften gearbeitet – bis zu 50 Personen werkten pro Tag –, um die Fertigstellung der Klassenräume bis zum Beginn des neuen Schuljahres zu schaffen. Mit Schulstart konnten die Klassenräume wieder frei für den Unterricht gegeben werden.

„Ich möchte mich bei allen Firmen und Helfern für die tolle Umsetzung des Vorhabens bedanken. Die Schule ist nun hell und freundlich und ein Ort, wo unsere Schülerinnen und Schüler in einer angenehmen Atmosphäre lernen können“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras.



Hell und freundlich präsentieren sich die sanierten Klassen und Räume in der NÖMS Ramingtal, zur Freude von Bürgermeister Johannes Heuras, Planer Stefan Edermayr, Bürgermeisterin Annemarie Wolfsjäger aus St. Ulrich und Schulgemeinde-Obmann Peter Hofer.



Sicher am Schulweg

Mit dem Beginn eines neuen Schuljahres steigt auch wieder die Zahl der im Straßenverkehr verletzten Kinder. Viele Unfälle ereignen sich auf Schulwegen. Auch ein Schulweg muss gelernt werden. Daher raten Experten der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA den Eltern, den Weg zur Schule mit Erstklasslern so lange zu üben, bis er „wie im Schlaf“ sitzt.

Sicherheitstipps:

- ⇒ Lassen Sie Ihr Kind **reflektierende Straßenkleidung** (auch an Schultaschen, Rucksäcken etc.) tragen.
- ⇒ Gehen Sie zu Schulbeginn zuerst selbst den **Schulweg** Ihres Kindes ab und achten Sie dabei auf mögliche Gefahrenstellen.
- ⇒ Zeigen Sie Ihrem Kind, wo eine **Straßenquerung** am sichersten ist und zeigen Sie alle unübersichtlichen Stellen (Zäune, parkende Autos, Kurven, Kuppen, etc.).
- ⇒ Melden Sie erkannte und vermeidbare **Gefahrenstellen** (der Gemeinde oder, noch besser, dem Verkehrsclub Österreich, VCO).
- ⇒ Es gilt, besonders am **Zebrastrreifen** auf den Verkehr zu achten! Nicht über den Zebrastrreifen laufen!
- ⇒ Lassen Sie Ihr Kind – wenn Sie es schon mit dem PKW zur Schule bringen müssen – immer auf der **Gehsteigseite** bei der Schule aussteigen.
- ⇒ Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, besonders **achtsam beim Aussteigen** aus dem Schulbus und bei parkenden PKW zu sein.
- ⇒ **Das Kind sollte genügend Zeit zur Verfügung haben, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss sich das Kind hetzen, wird es un aufmerksam.**



Ortsvorsteherin Julia Krifter und Bürgermeister Johannes Heuras haben den neuen Schutzweg gleich ausgetestet.

Sicherheit hat Vorrang!

Die Gemeinde setzt gerade jetzt zum Schulbeginn einige Maßnahmen, um Schüler und Verkehrsteilnehmer auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen.

Verkehrssicherheit ist gerade zu Beginn des neuen Schuljahres ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund hat die Marktgemeinde St. Peter in der Au in Kooperation mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit Broschüren für alle Schulklassen zum Thema „Sicherer Schulweg“ gestaltet, die alle Schülerinnen und Schüler erhalten.

Ebenfalls mit dem Schulbeginn startete die traditionelle Aktion „Schutzengel“ von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Diese beinhaltet sowohl Plakate zur Bewusstseinsbildung der Autofahrerinnen und Autofahrer als auch Unterlagen für Kindergarten- und Schulkinder, um das richtige Verhalten am Schulweg zu vermitteln.

Schutzweg in der Ertler Straße

Ein wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit ist mit der Realisierung des neuen Fußgängerübergangs in der Ertler Straße gelungen. Lange Zeit war die Errichtung eines Schutzweges in der Ertler Straße ein großes Anliegen der Bevölkerung. Dieser wurde nun kurz vor Schulstart fertiggestellt und erleichtert allen Fußgängern das Überqueren der stark befahrenen Straße. Nicht nur viele Schülerinnen und Schüler queren Straße auf ihrem Schulweg, auch das Sportzentrum und die zahlreichen Lauf- und Spaziergruppen verzeichnen eine hohe Fußgängerfrequenz.

Im Bereich der Schulen im Markt wird in den ersten Schulwochen ein Geschwindigkeitsmessgerät alle Fahrzeuglenker auffordern, ihr Tempo zu drosseln. Seitens des Elternvereins der Volksschule St. Peter in der Au wird eine Schülerlotsen-Initiative in den ersten Schulwochen angeordnet, die die Gemeinde unterstützen wird. Wenn auch Sie ehrenamtlich als Schülerlotse tätig sein wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Unwetterkapriolen am laufenden Band

Starkregenfälle im Juli und August haben nicht nur die Einsatzkräfte sondern auch die Infrastruktur stark gefordert.

Der heurige Sommer war geprägt von Starkregen- und Unwetterereignissen, wie sie statistisch gesehen nur alle 70 Jahre vorkommen sollten. Dementsprechend waren die Freiwilligen Feuerwehren gefordert, die zu Abspumparbeiten, Verklausungen bei Bächen sowie umgestürzten Bäumen ausrücken mussten.

Dramatisch entwickelte sich die Lage im Bereich der Firma Möbel Polt. Durch die Starkregenfälle schwoll der Pegel der Url rasch an und trat über das Ufer. Ein Container drohte abzurutschen und musste durch die Feuerwehr gesichert werden. In Hochreith kam es zu einer Hangrutschung, wodurch die Landesstraße L6257 nach Sulzbach verschüttet wurde. Die Aufräumarbeiten nahmen mehrere Wochen in Anspruch. Mittlerweile ist die Straße wieder für den Verkehr freigegeben.

Auch das Kanalnetz im Gemeindegebiet stieß durch die Starkregenereig-



Bei der Firma Möbel Polt drohte ein Container durch das Hochwasser abzurutschen und wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter in der Au gesichert. Foto: Feuerwehr

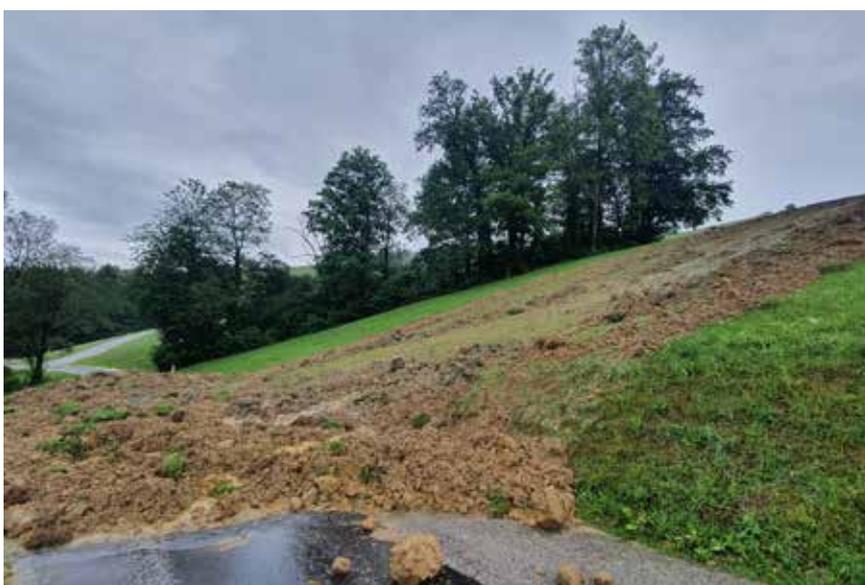
nisse kurzzeitig an seine Kapazitätsgrenzen.

Seit mehreren Jahren wird das Kanal-Sanierungskonzept der Gemeinde umgesetzt. „Wir arbeiten dieses Konzept, das aus fünf Bauphasen besteht, Schritt für Schritt ab und sind mittlerweile in der vierten Phase angekommen“, informiert der Bürgermeister. Laut Ö-Norm wird ein Kanal auf zweijährige Regenereignisse ausgelegt. Die sintflutartigen Regengüsse konnten zum Teil von den Kanalrohren nicht

mehr abgeleitet werden.

Hausanschlüsse und Schächte regelmäßig kontrollieren

Damit der Abfluss des Regenwassers gewährleistet werden kann, sind auch die Bürger und Bürgerinnen aufgefordert, ihre Hausanschlüsse und Schächte regelmäßig zu kontrollieren, zu warten und zu reinigen. Oft ist ein verstopftes oder desolates Abflussrohr der Auslöser für einen Rückstau im Starkregenfall.



Im Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Hochstrass kam es zu einer Hangrutschung, auch die Landesstraße nach Sulzbach wurde verschüttet.

Regenwasser sinnvoll nutzen

TIPP

Der Trinkwasser-Pro-Kopf-Verbrauch in Österreich liegt bei durchschnittlich 130 Litern.

Mit dem Auffangen von Regenwasser kann man nicht nur Geld sparen, sondern auch das Kanalnetz entlasten und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ob Regenzisterne oder die gute alte Regentonnen – informieren Sie sich über die beste Lösung für Ihren Bedarf unter www.umweltberatung.at

Neues HLF2 der FF Kürnberg offiziell im Dienst

Im Rahmen des Jakobi-Kirtags wurde das neue HLF2 der Freiwilligen Feuerwehr Kürnberg feierlich in den Dienst gestellt.

Bereits seit September des Vorjahres bereichert das neue HLF2 den Fuhrpark der FF Kürnberg. Zwar fand im kleinen Rahmen eine Fahrzeugsegnung statt, die offizielle Feier samt Festakt musste aufgrund der Corona-Pandemie aber verschoben werden.

Am Jakobi-Kirtags-Wochenende wurde zur Fahrzeugvorführung geladen. In diesem Rahmen fand am 24. Juli auch ein kurzer Festakt statt, bei dem Bürgermeister Johannes Heuras und Abschnittskommandant David Strahofer der Feuerwehr zum neuen Fahrzeug gratulierten und erfolgreiche und unfallfreie Einsatzstunden wünschten.

Im Anschluss an die Festreden wurde zum gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank ins Feuerwehrhaus geladen.



Mit dem neuen HLF2 ist die Freiwillige Feuerwehr Kürnberg bestens gerüstet, sehr zur Freude von (v. l.) Feuerwehrreferent Johannes Tanzer, Vizebürgermeister Alois Seirlehner, Kommandant Johannes Infanger, Kommandant-Stellvertreter Michael Dorfmayr, Bürgermeister Johannes Heuras und Abschnittskommandant David Strahofer.

171 ließen sich impfen

Der Impfbus des Landes Niederösterreich machte am 25. August Halt vor dem Schloss St. Peter in der Au.

Reges Interesse an einer Corona-Impfung ohne Voranmeldung verzeichnete die Haltestelle des NÖ Impfbusses in unserer Gemeinde. 171 Personen ließen sich an diesem Tag impfen. „Das ist sehr erfreulich“, betont Bürgermeister Johannes Heuras. „Aktuell sind 50,3 Prozent aller Gemeindeglieder vollimmunisiert – ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen Corona.“

Infos zur Impfung: www.impfung.at



Reges Interesse herrschte an einer Covid-19-Impfung ohne Voranmeldung.

TRANSJOB
Wirtschafts- und Berufsberatung

BILDUNGSBERATUNG NÖ HERZ DES MOSTVIERTELS

bbn
BILDUNGS- &
BERUFSSBERATUNG
NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung. Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

07.09.2021, 13-19 Uhr	Amstetten TRANSJOB, Anzengruberstraße 3
23.09.2021, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
27.09.2021, 08-18 Uhr	Biberbach Gemeindeamt
04.10.2021, 08-19 Uhr	Wolfsbach Gemeindeamt
06.10.2021, 13-19 Uhr	Amstetten TRANSJOB, Anzengruberstraße 3
13.10.2021, 09-18 Uhr	Aschbach, Altes Rathaus
21.10.2021, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
02.11.2021, 13-19 Uhr	Amstetten TRANSJOB, Anzengruberstraße 3
18.11.2021, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
07.12.2021, 13-19 Uhr	Amstetten TRANSJOB, Anzengruberstraße 3
09.12.2021, 08-18 Uhr	Seitenstetten Gemeindeamt
15.12.2021, 09-18 Uhr	Aschbach Altes Rathaus
22.12.2021, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer

Rufen Sie uns an und vereinbaren gleich Ihren persönlichen Beratungstermin!
Tel.: 0676/88 044 390 oder 0699 12 20 66 22
oder
buchen Sie gleich online: www.bildungsberatung-noe.at

Veren Forun Erachsenbildung Niederösterreich (Ver), Neue Herrngasse 10, 3100 St.Pölten
t 02742 8005 17890, f 02742 8005 17895, Geschäftsführung: Ursula Leitner, BA, ZVR-Nr. 53202005



Badespaß für „Rettet das Kind“

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au stellte der Einrichtung „Rettet das Kind“ Saisonkarten für das Freibad kostenlos zur Verfügung.

Die Außenwohngruppe St. Peter in der Au wurde bereits 1987 gegründet. Seit 2008 ist sie in dem modernen Haus untergebracht, das „Rettet das Kind NÖ“ entsprechend den Betreuungsbedürfnissen gebaut hat. Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Familien leben können, finden hier Schutz, Geborgenheit und professionelle Unterstützung. In dem geräumigen Einfamilienhaus mit Garten werden die Kinder rund um die Uhr betreut. Ein Team von Pädagoginnen gestaltet ihren Alltag möglichst familienähnlich und fördert die individuelle Entwicklung der Kinder. Auch die soziale Einbettung in die Gemeinde – in Schule, Kindergarten, Freundeskreis und Vereinsleben – ist wichtig für ihre Entfaltung. Zurzeit werden in der Wohngruppe St. Peter in der Au 9 Kinder im Alter zwischen 9 und 17 Jahren betreut.

Das St. Peterer Erlebnis- und Familienbad erfreut sich auch bei den Kindern und ihren BetreuerInnen von „Rettet das Kind“ großer Beliebtheit. Große Freude herrschte deshalb zu Beginn der diesjährigen Badesaison über die Unterstützung durch die Marktgemeinde St. Peter in der Au, die den Kindern und ihren Betreuerinnen Saisonkarten kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Die Kinder und das Team von „Rettet das Kind“ bedankten sich bei Bürgermeister Johannes Heuras für die kostenlosen Freibad-Saisonkarten, die die Marktgemeinde zur Verfügung gestellt hat. Foto: Rettet das Kind NÖ

„Die Organisation ‚Rettet das Kind‘ leistet einen immens wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Als kinder- und familienfreundliche Gemeinde wollen wir dabei unterstützen und Dinge wie eben den Besuch unseres Familienbades mit einer Jahreskarte ermöglichen“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Weitere Infos: www.rettet-das-kind-noe.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BONUS FÜR
unsere Gemeinde

Spenden Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte für mehr Bäume in der Gemeinde!
Mehr auf evn.at/baumaktion

Jetzt EVN Bonuspunkte spenden!
evn.at/baumaktion



Gemeinsam mit Bernhard Zehetgruber (Mobilitätsmanagement Mostviertel der NÖ.Regional), unternahmen die Gemeindevertreter der Herz Mostviertel-Gemeinden eine gemeinsame Ausfahrt.



In Seitenstetten fand ein RADLReparaturtag statt. Fotos.Zehetgruber/NÖRegional

E-Bike-Ausfahrt der Herz des Mostviertel-Bürgermeister

Am 21. August fand bereits zum zweiten Mal die E-Bike Ausfahrt der Bürgermeister der Kleinregion Herz Mostviertel statt. Mit Start und Ziel in Seitenstetten führte die Strecke dabei durch alle sieben Gemeinden. Am Zielort wurde ein RADLReparaturtag veranstaltet. Die Bürgermeister wollen so ein Zeichen setzen, auch im Alltag vermehrt auf Rad und E-Bike umzusatteln.

Bürgermeister und Gemeindevertreter der Kleinregion Herz des Mostviertels sowie das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional unternahmen am 21. August eine E-Bike Ausfahrt. Bei herrlichem Wetter führte die Strecke dabei von Seitenstetten über St. Michael nach Ertl und Weistrach, von dort über die „Herz Mostviertel Radroute“ weiter nach St. Johann, Wolfsbach, Krenstetten und Biberbach wieder zurück zum Ausgangspunkt. Teil der Wegstrecke waren auch Gaststätten, die mit dem Schild

„E-Bike-Labstelle“ gekennzeichnet sind und „Stärkungen“ für Rad samt RadlerIn anbieten. Insgesamt wurden rund 70 km und fast 1000 Höhenmeter zurückgelegt.

Kleinregionssprecher Johannes Heuras sieht großes Potential im Radverkehr: „Die Kleinregion hat sich bewusst als E-Bike-Region positioniert. Die abwechslungsreiche Hügellandschaft mit herrlichen Ausblicken ladet geradezu ein, Wegstrecken auch im Alltag mit Rad und E-Bike zurückzulegen. Zurzeit wird an einem gemeindeübergreifenden Maßnahmenkonzept gearbeitet um die Radweginfrastruktur in den nächsten Jahren weiter zu entwickeln.“

Neben dem Gedanken der Vernetzung abseits der Amtsstuben und der Besichtigung von Projekten wie dem Rückhaltebecken in Seitenstetten standen die Radwegstrecken zwischen den Gemeinden selbst im Vordergrund.

„Die aktive Mobilität soll im Mostviertel weiter forciert werden. Seitens Land NÖ werden Förderungen von bis zu 70% für Radwegprojekte in Aussicht gestellt“, sagt Mobilitätsmanager Bernhard Zehetgruber der NÖ.Regional. „Radwege sollen natürlich an Gemeindegrenzen nicht aufhören. Umso wichtiger ist der frühzeitige Austausch der Entscheidungsträger über mögliche Streckenführungen“, so Zehetgruber weiter.

Die E-Bike Ausfahrt endete beim Fußballplatz Seitenstetten, wo im Rahmen des Derbys USC Seitenstetten – UFC St. Peter ein RADLReparaturtag veranstaltet wurde. Bürger konnten ihre Räder von den Radspezialisten der Firma Schachner kostenlos servicieren lassen und erhielten zudem die Möglichkeit, E-Bikes und E-Roller der Firma Schachner vor Ort auch selbst zu probieren.

Ferialarbeiter im Gemeindedienst

Auch heuer hat die Gemeinde wieder einige Ferialpraktikanten beschäftigt.

Ob im Bauhof, im Freibad oder als Unterstützung in der Ferienbetreuung der Volksschule – die diesjährigen Ferialpraktikanten waren wieder eine große Unterstützung für das Gemeinde-Team. Herzlichen Dank für euren Einsatz!



Bürgermeister Johannes Heuras dankte den Ferialpraktikanten Niklas Kaindl (im Bild) und Julia Fischer für ihren Einsatz im Bauhof sowie Miriam Radl und Melanie Schachermayer für die Unterstützung in der Ferienbetreuung.



Kino am Schloss

Der Schlosshof verwandelte sich auch heuer wieder in den schönsten Kinosaal weit und breit.

Bereits zum 14. Mal durfte das Kulturreferat rund um Obfrau Susanne Pfaffeneder in Kooperation mit dem NÖ Kinosommer zu „Kino am Schloss“ einladen. Auch heuer bestimmten die Corona-Sicherheitsmaßnahmen die Abwicklung der

Veranstaltung, die nur mit vorgewiesenem 3-G-Nachweis besucht werden durfte.

Der guten Stimmung tat das jedoch keinen Abklang. So genossen die Gäste die lauen Sommernächte, die gute Bewirtung der Familie Krifter, die tolle Live-Musik mit Musikgruppen aus der Region und natürlich die hochkarätigen Filme.

Leider spielte der Wettergott am letzten Kinoabend nicht mehr mit. Und so musste der Film „Risiken & Nebenwirkungen“ kurz vor Filmstart abgesagt werden.



Unser Programmheft für Klein und Groß ist da

UNSERE ANGEBOTE:

- Eltern-Kind-Gruppen
- Bewegungsangebote
- Workshops für Kinder
- Workshops und Vorträge für Erwachsene
- vieles mehr...

Jetzt downloaden unter:
www.ekiz-struwelpeter.at

REGIONAL BEZIRK NIEDERÖSTERREICH
volkskultur | niederösterreich

Dirndlgwand-Sonntag

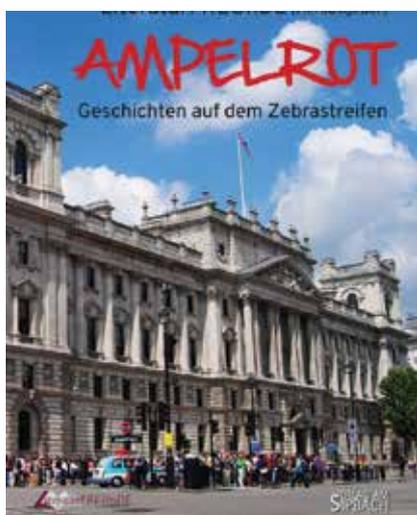
#wirtragennoe

12. September 2021

EVN www.wirtragennoe.at



Bürgermeister Johannes Heuras und Museums-Kurator Leopold Kogler dankten den Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung „gestern + heute“ für ihren Beitrag zum Gelingen der Jubiläumsschau.



Bei der „Literatur im Schloss“-Premiere in diesem Jahr dürfen wir die Autoren der Anthologie Ampelrot begrüßen.

Literatur im Schloss startet wieder

Nach einer langen Literaturpause wird am Mittwoch, 29. September, um 19.30 Uhr wieder zur Lesung ins Schloss geladen.

Das Corona-Jahr brachte auch eine Zwangspause für „Literatur im Schloss“ mit sich. Am 29. September startet die Lesungsreihe wieder durch. Dabei dürfen die Autoren Wilhelm Habbo Hotes, Edda Huemer, Norbert Mottas, Herbert Pauli und Brigitte Siakala begrüßt werden, die aus ihrer Anthologie „Ampelrot“ lesen werden.

Finissage einer erfolgreichen Schau

Anlässlich „50 Jahre Großgemeinde St. Peter/Au“ zeigte die blaugelbe Galerie Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die einen besonderen Bezug zu unserer Gemeinde haben. Am letzten Öffnungstag wurde zu einer Finissage im kleinen Kreis eingeladen.

Ein krönender Abschluss einer äußerst gelungenen Ausstellung fand am Sonntag, 15. August, in der blaugelben Galerie im Schloss statt.

Da zum Beginn der Ausstellung „gestern + heute“ coronabedingt keine Vernissage stattfinden konnte, wurde diese ans Ende der Ausstellungszeit versetzt. Zur Finissage waren die Künstler und Künstlerinnen geladen, die gemeinsam mit einer kleinen Schar an Gästen auf die erfolgreiche Schau zurückblickten. Bürgermeister Johannes Heuras nutzte diesen Rahmen, um

sich bei allen Anwesenden zu bedanken – allen voran bei Leopold Kogler, der seit vielen Jahrzehnten als Initiator und Unterstützer zahlreicher Kulturprojekte ein wichtiger Motor in unserer Gemeinde ist.

Im Anschluss lud der Bürgermeister zu einem Imbiss und zum gemütlichen Beisammensein in den Schlosshof ein.

Nächste Ausstellung:

zart besaitet

Elke Halbmayer

Barbara Lindmayr, Karla Woess

Öffnungszeiten:

an Samstagen (außer 2. Okt.):

15 - 17 Uhr

an Sonntagen:

10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr



Bürgermeister Johannes Heuras, Kultur-Gemeinderätin Susanne Pfaffeneder und Kurator Leopold Kogler stießen auf die gelungene Ausstellung an.

50 Jahre Großgemeinde Sankt Peter in der Au - Teil 4

Bürgermeister Johann Heuras

12 Jahre lang leitete Bürgermeister Johann Heuras die Geschichte der Marktgemeinde und prägte St. Peter in der Au auf vielfältige Weise.

Am 18. Februar 1991 übernahm der HTL-Professor Mag. Johann Heuras ein Gemeinderatsmandat für die ÖVP und brachte sich von Anfang an sehr aktiv im Gemeindegesehen ein. Von 1995 bis 1997 bekleidete er das Amt des Vizebürgermeisters, ehe er am 26. August 1997 als Bürgermeister der Marktgemeinde St. Peter in der Au angelobt wurde.

Als Visionär, Initiator, Bahnbrecher und Gestalter prägte Johann Heuras die Gemeinde in seiner zwölfjährigen Amtszeit immens und war treibende Kraft hinter unzähligen Projekten – vom Schlosskauf im Jahr 1999, über die Austragung der Landesausstellung 2007, bis hin zu umfangreichen Gestaltungsmaßnahmen in den Ortszentren.

Aber auch die Bereiche Kultur und Bildung, Gesundheit und Klimaschutz sowie die Etablierung als kinder-, jugend- und vereinsfreundliche Gemeinde waren ihm ein großes Anliegen. So wurden in allen Katastralgemeinden neue Spielplätze errichtet, Schulen und Kindergärten saniert und auch das Freibad in eine moderne, familienfreundliche Freizeiteinrichtung umgestaltet. Weiters forcierte Heuras die Gründung des Elternkindzentrums (2008) und führte das Angebot einer



1997
-
2009

Johann Heuras war Bürgermeister aus Leidenschaft. 2014 wurde ihm für sein umfangreiches Wirken die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Nachmittagsbetreuung (2006) an der Volksschule ein. Mit der Gründung der Kleinregion „Herz des Mostviertels“ setzte Johann Heuras auch in der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden wesentliche Schritte.

In seiner Funktion als Abgeordneter des Landes NÖ konnte er viel Positives für unsere Gemeinde erwirken. 2009 wurde Johann Heuras in die Landesregierung berufen, weshalb er das Amt des Bürgermeisters an den damaligen Vizebürgermeister Gerhard Wieser übergab.

2014 wurde ihm für sein mannigfaltiges Wirken die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde St. Peter in der Au verliehen.

Zeit-Ticker 1995 - 2002

1995

Bei den Gemeinderatswahlen am 15. März 1995 wurde Bürgermeister Seisenbacher in seinem Amt bestätigt.

Das Kanalbauprojekt Ertl-St. Michael wurde fertiggestellt.

Fertigstellung des Geh- und Radweges in St. Johann.

Verkauf des Hauses Markt 17 (ehemaliges Dorf-Gemeindeamt) an die Firma Hofstätter.

Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses in St. Johann.

Ankauf und Segnung eines neuen Tanklöschfahrzeuges 4000 für die Freiwillige Feuerwehr St. Peter in der Au.

1996

Um in Kürnberg Bauland zu schaffen, wurde ein Grundtausch bzw. eine Grenzänderung mit der Gemeinde Weistrach vereinbart.

Errichtung des Kreisverkehrs an der B122/Ertler Straße. Dadurch war die einst gefährliche Kreuzung und Unfallhäufungsstelle Geschichte.

Eröffnung des neuen Tennisplatzes in St. Johann.

Errichtung der neuen Ortswasserleitung in St. Michael.

Rudolf Brenn übernahm die Funktion des Ortsvorstehers von Dorf von Karl Ratzberger.

Junge Gemeinde ehrt Ehrenbürger

Bei einer der ersten offiziellen Veranstaltungen nach der Gemeindegemeinschaft bedankte sich die Markt-gemeinde St. Peter in der Au bei ihren ehemaligen Bürgermeistern.

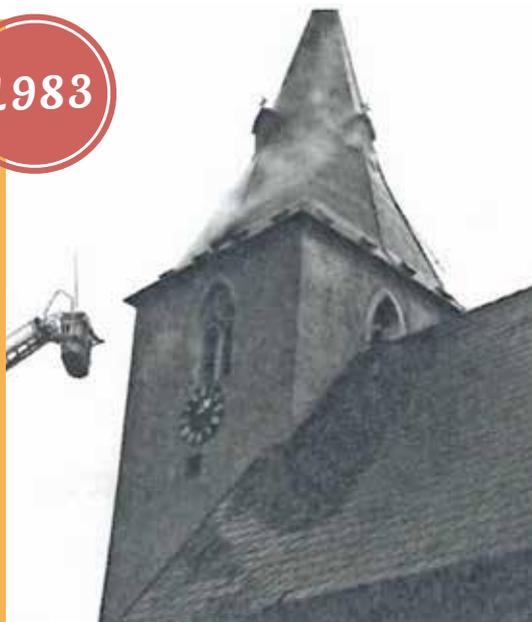
Am 7. März 1971 wurde zu einer besonderen Feierstunde in den Saal des Gasthauses Eßmeister-Riegler geladen. Die neu gegründete und erst wenige Wochen alte Großgemeinde St. Peter in der Au ehrte seine ehemaligen Bürgermeister Karl Scherzer, Franz Lugmair und Friedrich Berndl. Für deren Verdienste wurde ihnen durch Bürgermeister Heinrich Seif die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde St. Peter in der Au verliehen.



Die junge Gemeinde St. Peter in der Au ehrte seine ehemaligen Bürgermeister Karl Scherzer (Bürgermeister von Markt St. Peter von 1960 - 1966 sowie von St. Peter/Au Markt und Dorf von 1967 - 1970), Franz Lugmair (Bürgermeister von Markt St. Peter von 1945 - 1946 und 1948 - 1960) und Friedrich Berndl (Bürgermeister von Dorf St. Peter von 1938 - 1946 und 1961 - 1965). Als Gratulanten im Hintergrund zu sehen sind Bürgermeister Heinrich Seif (3.v.r.), LH-Stellvertreter Siegfried Ludwig (4.v.r.), und Pfarrer Alois Sallinger (r.).

1983

Unter gefährlichen Bedingungen konnten die Einsatzkräfte den Brand im Kirchturm löschen und ein Übergreifen auf den Dachstuhl des Kirchenschiffs verhindern.
Foto: Brandaus
11/1983



Der Kirchturm brennt!

Am 4. Juni 1983 hielt der Brand des Kirchturms in St. Michael die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren sowie die Bevölkerung in Atem.

Ein Blitzschlag setzte den Turm der Pfarrkirche St. Michael in Brand. Unter äußerst gefährlichen Bedingungen kämpften sich die Atemschutztrupps der umliegenden Feuerwehren von innen in den Dachstuhl und konnten so das Ausbreiten der Flammen und somit einen Vollbrand der Kirche verhindern.

Die Schäden waren dennoch groß. Neben dem neuen Turmdach musste die Pfarre auch für die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel aufkommen, die 1987 feierlich geweiht wurde.

Zeit-Ticker 1995 - 2002

1997

Bürgermeister Hermann Seisenbacher übergab die Gemeindeführung an Johann Heuras. Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Hermann Seisenbacher.

Im Pensionistenheim wurde eine Kindergartengruppe eingerichtet – ein generationenübergreifendes Vorzeigeprojekt.

St. Peter in der Au wurde als die „Jugendfreundlichste Gemeinde“ des Landes NÖ ausgezeichnet.

Start des Projekts „Gesunde Gemeinde“.

Die Ortsdurchfahrt in Kürnberg wurde neu gestaltet.

1998

1. Familienwandertag zur Baublüte in St. Michael.

Am 21. Juni 1998 wurde die neu renovierte „Alte Volksschule“ feierlich eröffnet. Neben Räumlichkeiten für die Musikschule und die Caritas-Sozialstation wurde auch das Jugendzentrum „Podium“ eingerichtet.

Errichtung der Aufbahrungskapelle in St. Johann.

Zusammenschluss der Nachbargemeinden St. Peter/Au, Seitenstetten, Aschbach, Biberbach, Ertl, Weistrach und Wolfsbach zur Kleinregion „Herz des Mostviertels“.

Feuerwehrjugend gegründet

Die Jugendgruppe ist aus der FF St. Peter nicht mehr wegzudenken.

1981 wurde in einer Chargensitzung der Beschluss zur Gründung einer Jugendgruppe gefasst. Federführend dabei waren Erwin Schneeberger, Franz Kogler, Franz Lehner sen., Franz Lehner jun. und Walter Bruckschwaiger, der die Aufgabe des Jugendbetreuers (1982-1993) übernahm. Ihm folgten Manfred Blauensteiner (1993-1994) und Thomas Ludwig (1994-2018). Seit 2018 ist Simone Seirlehner (geb. Piringer) Jugendbetreuerin.

Von Anfang an wurden die Jugend-



Die Jugendgruppe der FF St. Peter in der Au im Jahr 1983: 1. Reihe, v.l.: Jugendbetreuer Walter Bruckschwaiger, Franz Perndl, Manfred Blauensteiner, Erwin Schmid, Christian Lemberger, Hannes Ehrenbrandtner, Erwin Schneeberger, Thomas Ludwig. 2. Reihe, v.l.: Helmut Wechtl, Johann Fehringner, Andreas Stöger, Jochen Beranek, Gerhard Baumgartner, Anton Höritzauer (verdeckt) und Martin Aiginger.

stunden immer freitags abgehalten, mit dem Ziel, die Jugendlichen mit Spiel und Spaß auf den aktiven Feuerwehrdienst vorzubereiten. Aber auch gemeinsame Ausflüge und Wettbewerbe standen seit jeher am Programm.

Seit Beginn der 1990er-Jahre wird in St. Peter auch die Jugend für die Katastralgemeinden St. Johann und St. Michael ausgebildet. 1997 durften schließlich die ersten Mädchen bei der Feuerwehrjugend einrücken.

Ein Museum für Carl Zeller

1992 & 2013

Seit 1991 wird das Leben und Wirken des berühmtesten Sohn unserer Gemeinde im Museum ausgestellt.

Seit den 1930er Jahren wurden persönliche Fotos, Dokumente und Noten aus dem Nachlass Carl Zellers in unserer Gemeinde gesammelt und vom St. Peter Männerchor und später dem Gesangsverein aufbewahrt.

1991 begann OSR Alois Schmutzer mit der Errichtung eines Carl Zeller Museums im Zeller-Geburtshaus, das zum 150. Geburtstag des Komponisten am 13. Juni 1992 feierlich eröffnet wurde.



Bild links: Thomas Gnedt, Alois Schmutzer, LAbg. Michaela Hinterholzer und Bürgermeister Johann Heuras bei der Wieder-eröffnung des Museums im Zeller Geburtshaus am 3. Mai 2006.

Bild rechts: Bei der Neueröffnung des Carl Zeller Museums im Schloss am 7. April 2013.

Als das Museum in andere Räume des Geburtshauses übersiedelte, gestaltete Schmutzer die Ausstellung noch einmal völlig neu. Am 3. Mai 2006 wurde das Carl Zeller-Museum im Geburtshaus wiedereröffnet. 2009 übersiedelte der gesamte Mu-

seumsbestand in Schloss und wurde daraufhin von Thomas Gnedt inventarisiert und digitalisiert.

Seit 7. April 2013 ist im Schloss ein modernes Museum eingerichtet, das dem Besucher das Leben und Werk Carl Zellers erlebbar macht.

1999

Am 11. 2.1999 fiel im Gemeinderat die Entscheidung für den Ankauf des Schlosses (Kaufpreis 18 Millionen Schilling).

Am Kreuzfeld im Markt, in Kürnberg und St. Johann wurden neue Spielplätze errichtet.

15 Millionen Schilling wurden seitens der Gemeinde in die Sanierung der Volksschule und den Bau des neuen Turnsaales in Kürnberg investiert.

Für die Freiwillige Feuerwehr St. Michael wurde ein Kleinlöschfahrzeug angekauft.

Beitritt der Marktgemeinde zum Klimabündnis.

2000

Das Freibad wurde um 12 Millionen Schilling saniert und in eine kinder- und familienfreundliche Freizeitanlage verwandelt.

In Kürnberg wurden zwei Mountainbikestrecken errichtet.

Das Jugendheim in St. Michael wurde gemeinsam mit der KJL St. Michael renoviert.

Als Veranstaltungsbühne präsentierte sich das Schloss bei zahlreichen Anlässen. Ob bei „Literatur im Schloss“ - Organisator Herbert Pauli konnte dazu u.a. Julian Schutting und Milo Dor begrüßen -, als Kleinkunstbühne oder beim Adventmarkt, der erstmals ausgetragen wurde und ein großer Erfolg war.

St. Peter im Festival-Fieber

2002

Von 26. bis 28. April 2002 ging in St. Peter in der Au das Mostviertelfestival über die Bühne.

Monatelange Vorbereitungsarbeiten fanden Ende April 2002 ihren krönenden Abschluss, als zum Viertelsfestival geladen wurde. Dafür wurde eine bunte Zeltstadt mit Zirkus- und Partyzelten aufgebaut.

Das Kulturfestival für die ganze Familie lockte mit tollen Beiträgen mit Akteuren aus dem ganzen Mostviertel. Auch die Schulen, Vereine, Künstler und Gastronomen aus unserer Gemeinde wirkten mit und präsentierten St. Peter in der Au von ihrer besten Seite.



Foto-Upload

Sie wollen Ihre digitalen Fotos der Gemeinde zur Verfügung stellen? Unter www.stpeterau.at/album können Sie Ihre Fotos uploaden. Bitte beachten Sie die Einhaltung der Urheberrechte!

Weitere Infos: 07477-42111-17 (Gemeindeamt, Sabine Hummer)

Ein Haus für drei Vereine

2015

Am 25. Juni 2015 wurde das Vereinshaus in St. Michael am Bruckbach feierlich eröffnet.

Nach viel Planungsaufwand und einer dreijährigen Bauzeit konnte das neue Vereinszentrum im Rahmen eines Festaktes mit zahlreichen Ehrengästen offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Musikverein, Feuerwehr und Hobbyfußballer haben hier gemeinsam mit der Gemeinde und dem Land Niederösterreich ein perfektes Zentrum der Begegnung errichtet. Insgesamt wurden 16.000 freiwillige Stunden geleistet.



Gemeinsam mit den politischen Vertretern aus der Region feierten Musikverein, Freiwillige Feuerwehr und Fußballclub die Eröffnung des neuen Vereinshauses in St. Michael.

2001

Die Friedhofserweiterung und der Bau des Aufbahrungsraumes in St. Michael wurden abgeschlossen. Unzählige Arbeitsstunden wurden durch die Bevölkerung geleistet.

In Kürnberg wurde der Kneipp- und Vitalweg errichtet.

Das Jubiläumsjahr „30 Jahre Großgemeinde“ wurde u.a. mit einem Jubiläumsball, dem Fest der Chöre, dem Marktfest und einer Sonderausstellung groß gefeiert.

Am 30. November 2001 wurden die sanierte Hauptschule und die um einen Zubau erweiterte Polytechnische Schule feierlich eröffnet.

Austragung der Bezirksfeuerwehrbewerbe in St. Peter/Au.

2002

Der Um- und Zubau der Volksschule und des Kindergartens in St. Johann wurden fertiggestellt.

Das Mostviertelfestival fand unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“ von 26. bis 28. April statt.

Der Kindergarten im Markt wurde generalsaniert. Neue Parkflächen wurden entlang der Landesstraße geschaffen.

Die Feuerwehrjugend Kürnberg erzielte den Bundessieg.

Jahrhunderthochwasser: Am 12. August stieg das Wasser der Url rapide an und setzte die Reitschulsiedlung, die Michaeler Siedlung sowie den Ortsteil an der Bahn unter Wasser. Neun Feuerwehren waren dabei im Einsatz.

BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

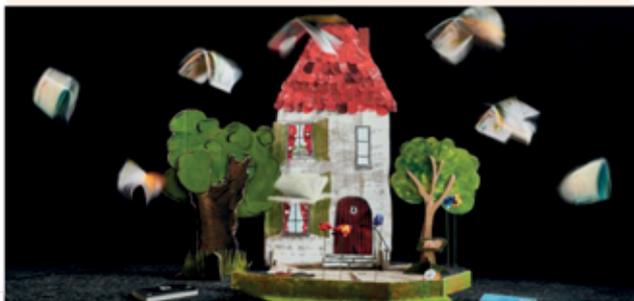
Für unsere kleinen Leser

Literaturvermittlerin **Petra Forster** präsentiert das Papiertheater:

„Das Glück ist wie ein Tortenstück“

für Kinder von 4 - 7 Jahren

Samstag, 2. Oktober 2021
15.30, Pfarrsaal



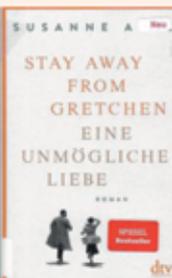
Herzliche Einladung!



Monika Rosenfellner

Buchpräsentation
mit Verkostung

Freitag,
1.10.2021
19.30 Uhr
Pfarrsaal



Abel, Susanne: **Stay away from Gretchen: Eine unmögliche Liebe**
Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben und Tom beginnt, sich mit ihrer Vergangenheit zu befassen, um endlich ihre große Traurigkeit zu verstehen.

BEWEGENDE ROMANE



Waldis, Angelika: **Die geheimen Leben der Schneiderin**
Jolanda Hansen, die Schneiderin, hat in jungen Jahren ihren Bruder Franz verloren, dieser sei angeblich im See ertrunken. Während sie die Geburtstagsfeier für ihre Eltern organisiert, macht sie sich Gedanken, ob ihr Bruder wirklich ertrunken ist oder doch noch lebt.



Duken, Heike: **Denn Familie sind wir trotzdem**
Ina wird mit 19 Jahren schwanger und beschließt, ihre Tochter Floh trotz der fehlenden Unterstützung des Vaters allein großzuziehen. Als junge Frau stellt Floh Recherchen über ihre Familie an und ist entschlossen, zusammen mit ihrem Großvater den Fluch des Gestern zu überwinden...



Welsh, Renate: **Die alte Johanna**
Johanna hat ihren eigenen Weg, die Familie zusammenzuhalten, gefunden, muss aber einsehen, dass sie nicht mehr allein in dem Haus leben kann, in dem sie ihre acht Kinder großgezogen hat und in dem ihr Mann gestorben ist. Eine intensive Schilderung der zwischenmenschlichen, aber auch der politischen Verhältnisse im ländlichen Raum.

Landsteiner, Anika: **So wie du mich kennst**

Karla trägt eine Urne nach Hause, darin die Asche ihrer Schwester und Seelenverwandten Marie. Und plötzlich ist nichts mehr so, wie es einmal war. Als sie dann die Wohnung ihrer Schwester in New York auflöst, verändert das ihren Blick auf Marie, auf sich selbst und auf das ganze Leben.



Messina, Laura Imai: **Die Telefonzelle am Ende der Welt**

Japan: In einem Garten am Meer steht einsam die Telefonzelle des Windes. Viele Menschen reisen dorthin, um mit ihren verstorbenen Angehörigen zu sprechen. So auch Yui, eine Radiomoderatorin, die in diesem Garten den Arzt Takeshi, der auch ein Trauma verarbeiten muss, kennenlernt ...



Haig, Matt: **Die Mitternachtsbibliothek**
Aus lauter Verzweiflung beschließt Nora Seed, ihrem Leben ein Ende zu setzen. Doch statt im Jenseits landet sie in einer Zwischenwelt, der Mitternachtsbibliothek. Jede Entscheidung, die Nora bereut, kann sie hier rückgängig machen.



Öffnungszeiten : So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00 -19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0676 7338835 www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

Erfolgreiche Einsatzzeit beim Roten Kreuz St. Peter/Au

Wieder haben eine Riege Zivildienstler sowie Teilnehmer am freiwilligen Sozialjahr ihre Einsatzzeit äußerst erfolgreich hinter sich gebracht. Nun wurden sie offiziell verabschiedet.

Die vergangenen Monate waren für alle Rotkreuz-Mitarbeiter eine neue und vor allem herausfordernde Zeit, welche aber im Team hervorragend gemeistert wurde. Für die scheidenden



Annalena Pürmayr (FSJ), Tobias Pummer, Paul Überlacker, Andreas Baumgartner, Erik Kleinzineder und Julian Oberaigner (FSJ) haben ihre Einsatzzeit beim Roten Kreuz St. Peter in der Au mit Bravour absolviert. Foto: Rotes Kreuz/Bohlheim

den Zivildienstler war bereits der Tag des Dienstantrittes am 1. Oktober 2020 anders als sonst. Die Sicherheit der jungen Kollegen stand dabei klar im Vordergrund und wurde unter der Einhaltung von strengen Hygiene- & Sicherheitsmaßnahmen im NÖ Sicherheitszentrum in Tulln durchgeführt.

Infektionstransporte sowie die Mitarbeit in der „Drive-In-Teststation“ standen zusätzlich zu den regulären Arbeiten an der Tagesordnung. Nun sind jene Kollegen, welche mit Ende Juni ihren ordentlichen Zivildienst bzw. das Freiwillige Sozialjahr beim Roten Kreuz St. Peter/Au abgeschlossen haben, offiziell verabschiedet worden. Dabei legten sie in den letzten Monaten tausende Kilometer zurück und absolvierten dabei über 8.000 Patiententransporte. Zusätzlich leisteten die Burschen und Mädels unzählige Stunden im Zuge der „COVID-Testungen“ im „DriveIn“ oder bei den Flächentestungen.

„Wir bedanken uns bei Annalena, Tobias, Paul, Andreas, Erik und Julian für die hervorragende Zusammenarbeit. Wir wissen eure Arbeit, vor allem in den vergangenen Wochen und Monaten an der vordersten Front, sehr zu schätzen. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg“, so Geschäftsführer Daniel Penzendorfer vom Roten Kreuz St. Peter. Besonders erfreulich ist, dass vier von ihnen dem Roten Kreuz St. Peter/Au als ehrenamtliche Kollegen erhalten bleiben.

Weißer Fahne für das Rote Kreuz St. Peter/Au

Ein Spitzenergebnis erzielten die Prüflinge bei der kommissionellen Abschlussprüfung zum Rettungsassistenten beim Roten Kreuz in Amstetten.

Nach 100 Stunden Theoriekurs sowie 160 Stunden Praxis am Rettungswagen stellten sich die Zivildienstler des Einrücktermins „April 2021“ gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Teilnehmern am freiwilligen Sozialjahr, insgesamt rund 38 Teilnehmer, beim Roten Kreuz Amstetten der Prüfungskommission. Ein Großteil konnte die Ausbildung mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen.

„Die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst sind abwechslungsreich, interessant, spannend und sicher eine persönliche

Bereicherung für jeden. Auch wenn die aktuelle Lage sehr fordernd für alle unsere Mitarbeiter ist“, so Ausbildungsleiterin Ingeborg Garstenauer. „Ganz besonders gratulieren wir natürlich

den neuen Rettungsassistenten zum Abschluss der Ausbildung und wünschen ihnen alles Gute bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit“, so Geschäftsführer Daniel Penzendorfer.



Die frisch gebackenen Rettungsassistenten vom Roten Kreuz St. Peter/Au (v.l.n.r.): Nico Job, Katrin Dorfer, Ralf Robl, Christina Ratzberger, Lukas Bruckner, Mario Mair, Gabriel Spreitzer und Joachim Ensmann. Foto: Rotes Kreuz/Bohlheim

Neuer Betrieb im „Fischerhaus“

Helmut Haunschmid hat in den Räumlichkeiten in der Amstettnerstraße seine Agentur „glanzstück design“ eröffnet und auch einen Coworking-Space geschaffen. Bürgermeister Johannes Heuras stattete dem Firmeninhaber kürzlich einen Besuch ab und hieß den neuen Betrieb herzlich in unserer Gemeinde willkommen.



Ortsvorsteherin Julia Krifter, Wirtschaftsausschussobmann GR Markus Fehringer und Bürgermeister Johannes Heuras statteten Helmut Haunschmid im „Glanzstück“ einen Besuch ab und hießen den neuen Firmeninhaber in St. Peter in der Au willkommen.

Es geht um dein Glanzstück. Wir tauchen in dein Thema ein und entwickeln klare, mutige Ideen.

On- und Offline.

Brauchst du wen der dir ein durchdachtes **Design** für dein **Logo** oder ein **Packaging-Design** für deine Produkte liefert? Möchtest du einen **Webauftritt** - vielleicht sogar mit **Online-Shop**? Oder benötigst du Hilfe für deine **Social-Media** Kanäle, mit den dazugehörigen **Content** wie **Text, Video&Fotografie**? Oder hast du vielleicht noch gar keinen richtigen Plan, und brauchst mal eine **Strategie** und ein **Konzept** um richtig durchstarten zu können? Dann sollst du wissen, bist du bei uns genau richtig.

Bei der Glanzstück dsgn GmbH, geht's nicht darum euch von jedem „BlingBling“ zu überzeugen. Wir hören uns eure Story an, lesen zwischen den Zeilen, möchten spüren und vor allem verstehen wo's schmerzt und dann, und wirklich erst dann kann's los gehen. Oft geht es bei Design's um den letzten Schliff

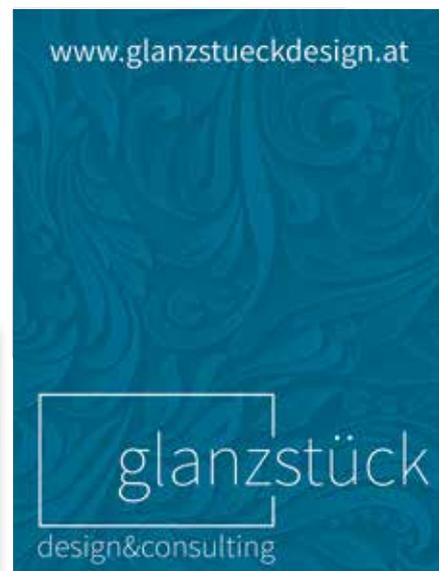
der erdachten Idee. Manchmal hast du nur ein Gefühl und möchtest inspiriert werden, und wieder ein anderes Mal fehlt die Strategie, die Erfahrung oder schlichtweg der Mut die richtigen Dinge anzugreifen und womöglich zu verändern. Die Wege zum jeweilig persönlichen Glanzstück sind jedes Mal völlig verschieden. Und genau um das geht's - frei von Klischees und scheinbar unabdingbaren „Agentur-BlaBla“ erschaffen wir Glanzstücke.

Aber nicht nur als Werbeagentur möchten wir für euch da sein, sondern in unserem Büro in der **Amstettner Straße 15** bieten wir **Arbeitsplätze** die man völlig flexibel und in unterschiedlichen Varianten anmieten kann. Ganz nach dem Motto „**Gemeinsam ist's doch schöner**“ ist hier ein toller **Coworking-Space** entstanden.

Mehr Infos und die verschiedenen Mietmöglichkeiten findest du unter:
www.glanzstueckdesign.at/coworking



Werbung



Vier mal 100 Jahre

Ein besonderes Geburtstagsfest wurde kürzlich im Pflege- und Betreuungszentrum St. Peter/Au gefeiert.

Gleich vier Bewohnerinnen des Pflege- und Betreuungszentrums feierten kürzlich ihren 100. Geburtstag. Direktorin Sylvia Seibert und ihr Team hatten aus diesem Anlass zu einer kleinen Feier eingeladen. Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Hermann Stockinger gratulierten den Jubilarinnen zu ihrem Ehrentag.

Hilda Kreuziger stammt aus Ulmerfeld, löst heute noch jeden Tag Kreuzwörterchen und hält sich so geistig fit. Johanna König, ebenfalls aus Ulmerfeld,



Bei der Ehrung der 100-jährigen Bewohnerinnen des Pflege- und Betreuungszentrums (v.l.): DGKP Melanie Reininger, Hilda Kreuziger, Bürgermeister Johannes Heuras, Johanna König, Direktorin Sylvia Seibert, Margarete Krejcarek, Pflegeleiterin Isabella Löckinger, Maria Spivak, Pflegemanagerin Patricia Steinbichler sowie Ortsvorsteher Hermann Stockinger.

ist begeistert von der Natur, besonders liebt sie Wiesenblumen und blühende Sträucher. Die ehemalige Frisörin Margarete Krejcarek aus Böhlwerk, liebte schnapsen, ist gerne in der Natur

und sehr gesellig. Maria Spivak aus Waidhofen/Ybbs, singt sehr gerne. Bei der Singrunde im PBZ ist sie immer dabei. Auch mit ihrem hohen Alter legt sie Wert auf ihr Aussehen.

Danke für euren Einsatz!

Die engagierten Musikschullehrer Yuri Pranzl Iwamoto und Franz Dorfer wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Franz Dorfer war als Lehrer für Klarinette seit 2009 in unserem Musikschulverband tätig. Vor allem der Nachwuchs auf der Klarinette für die Blasmusik war ihm ein besonderes Anliegen – er forcierte auch sehr stark das Ensemblespiel. Immer hilfsbereit im Kollegium, sehr verlässlich und mit viel Engagement ist er für die Schule dagewesen.

Yuri Pranzl war seit 1992 im GV der Carl Zeller Musikschule St. Peter in der Au als Klavierpädagogin angestellt. Sie unterrichtete jährlich ca. 25 Schüler und war für Korrepetition zuständig. Ihre feinfühligkeit und ihre vielseitigen Unterrichtsmethoden konnte sie immer sehr individuell auf ihre Schüler einsetzen bzw. weitergeben und konnte als Korrepetitorin viele junge Talente bei Konzerten und Wettbewerben zu Höchstleistungen führen.



Direktor Ewald Huber und Bürgermeister Johannes Heuras dankten den pensionierten Musikschullehrern Yuri Pranzl Iwamoto und Franz Dorfer für ihr Engagement.



Bildungsdirektor Johann Heuras übergibt das Dekret an den neuen Schulqualitätsmanager Johannes Tanzer.
Foto: NÖ Bildungsdirektion

Neuer Qualitätsmanager

Die Bildungsdirektion NÖ hat Johannes Tanzer zum Schulqualitätsmanager (ehem. Landesschulinspektor) ernannt.

Johannes Tanzer wurde von Bildungsdirektor Johann Heuras mit der Funktion des Schulqualitätsmanagers für Berufsschulen in Niederösterreich betraut. Künftig ist er für alle Agenden rund um die Berufsschulen (Schulaufsicht, Schulentwicklung, Management,...) zuständig. „Ich freue mich sehr über diese neue Herausforderung“, sagt Tanzer.

Wir gratulieren



Simon Polt erreichte bei den U15-Europameisterschaften im Downhill den hervorragenden 4. Platz. Wir gratulieren zu dieser Leistung!



Wir gratulieren Helfried Bauer (2.v.r.) und seinen Mannschaftskollegen zum Sieg bei den Welt- und Europameisterschaften im 3D-Bogensport.

Toller Erfolg für Simon Polt Welt- und Europameister

Simon Polt (13) hat sich mit dem 1. Platz bei der österreichischen Staatsmeisterschaft in der Kategorie U15 für die Europameisterschaft im Downhill in Maribor qualifiziert.

Simon Polt vier Tage mit der Nationalmannschaft in Maribor (Slowenien) verbringen. Bestens betreut durch eigene Trainer und Mechaniker hat der 13-Jährige eine wunderschöne Zeit am Pohorje erlebt. Höhepunkt war das Rennen am Sonntag, 8. August, welches er mit einem 4. Platz als einer der Jüngsten toll gemeistert hat!

Helfried Bauer schaffte mit einer Glanzleistung den Sieg im Teambewerb der 3D-Bogensport Europa- und Weltmeisterschaft, die von 9. - 14. August in Ungarn ausgetragen wurde.

Nachdem er seine Medaillen Chancen beim Einzelbewerb bereits am ersten Wettkampftag begraben musste und letztendlich die Einzelwertung mit dem 6. Gesamtrang beendete, schaffte Helfried Bauer mit dem Team Österreich 3 die Sensation. Von Anfang an gab Österreich 3 den Ton an und gewann höchstverdient den Welt- und Europameistertitel!

Kurz & bündig

Essen auf Rädern sucht Fahrer

Die ehrenamtlichen Fahrer von Essen auf Rädern benötigen dringend Unterstützung!

Bei Interesse bitte melden bei Caritas Sozialstation Urtal Amstettnerstr. 15D, 3352 St. Peter/Au Mobil: 0676-86844223 bup.urltal@caritas-stpoelten.at

SUCHE ... RAUM / HALLE / GARAGE zum MIETEN.

Ich, Reinhard Höfinger, suche in St. Peter/Au oder unmittelbarer Umgebung Räumlichkeit (ca. 50 - 100 m²) zum Betreiben einer Hobby-Werkstatt.

Kontakt: 0660 49 10 360 reinhard.ndt@gmail.com

Bezahlte Anzeige

Spendensammler unterwegs

Die Spendensammler des gemeinnützigen Vereines „Freiraum-europa“ sind in den nächsten Wochen im Gemeindegebiet unterwegs. Jeder Mitarbeiter ist mit einem Ausweis und einer Kopie des Bescheides des Amtes der NÖ. Landesregierung zum Sammeln von Spenden legitimiert.

Buch über St. Peter/Au

Die Dissertation von Dr. Daniel Brandstetter „Die Marktcommune St. Peter in der Au. Eine Agrargemeinschaft“ ist zum Preis von € 65,- am Gemeindeamt erhältlich.





Angebote für die Saison 2021/2022

stpeterau.sportunion.at

ZVR: 349452470

Die aktuellen Covid-Bestimmungen sind einzuhalten!

Basketball, Volleyball Herrengruppe	Kein Übungsleiter	Basketball, Volleyball	Ab 13.09.2021 Montag 20:00 – 22:00	Von September bis Juni	Wilhelm Reiter Tel. 07477/44978
Sessel- gymnastik für Damen	Übungsleiterin: Rotraud Spahn	Muskelaufbautraining für den ganzen Körper	Ab 07.09.2021 Dienstag 18:45 – 19:45	Von September bis Juni	Keine Voranmeldung erforderlich
Frauenfitness (15 – 99 Jahre) mit anschließendem Volleyball	Übungsleiterin: Regina Schmutzer	Vielfältiges Programm zur Verbesserung der Figur, Förderung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit nach verschiedenen Methoden: Pilates, Core- Training, Stepaerobic, Kräftigung mit Dynaband, Hanteln, Pezziball, Speedball, Tabata ...	Ab 21.09.2021 Dienstag 20:00 – 21:00	Von September bis Ende Mai	Keine Voranmeldung erforderlich
Total Body Bar Workout	Übungsleiterin: Monica Papa	Als Body Bar wird das Krafttraining mit einer Stange bezeichnet. Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Kraftausdauer! Mit Body Bar werden Übungen intensiver und so wird die Maximalkraft, Kraftausdauer, Stärke und der Muskelaufbau gesteigert.	Ab 06.10.2021 Mittwoch 18:20 – 19:20	15 Einheiten zu 60 Min. Option auf Verlängerung	Info & Anmeldung: Monica Papa Tel. 0676/3431886
Kursangebot: Cardio KickBoxing und Steel Tonic	Übungsleiterin: Monica Papa	Cardio KickBoxing ist ein intensives Training, sehr effizient für die Fettverbrennung, Herz-Kreislauf, Kraftausdauer, Koordination und Gleichgewicht. Bei Treten, Boxen, Hüpfen und Springen kannst du dich richtig auspowern. Jeder kann vom Cardio KickBoxing profitieren. Ganzkörpertraining, Ausdauer und Krafttraining mit Hilfsmittel (Step, Theraband, Handhantel) und mit spezieller Musik.	Ab 06.10.2021 Mittwoch 19:30 – 20:30	15 Einheiten zu 60 Min. Option auf Verlängerung	Info & Anmeldung: Monica Papa Tel. 0676/3431886
Badminton	Übungsleiter: Philipp Fritz	Hobby- auch für Neueinsteiger	Ab 01.09.2021 Mittwoch Turnierspieler und Jugend 18:00 – 20:00 Mannschaft und Hobby	Von September bis Ende Mai	Keine Voranmeldung erforderlich
Kursangebot: BallanceFit Trainings- und Therapiebogen	Übungsleiterin: Monica Papa	Koordinatives Herz-Kreislauf-, Gelenkstabilisierung- und Beweglichkeitstraining	Ab 08.10.2021 Freitag 17:30 – 18:20	15 Einheiten zu 50 Min.	Info & Anmeldung: Monica Papa Tel. 0676/3431886
Kursangebot: Indoor BootCamp für Herren u. Damen	Übungsleiterin: Monica Papa	Kraft- und Ausdauertraining. Für jede Altersgruppe umsetzbar. Wichtig im BootCamp ist, ob man als Einsteiger bereit ist, an seine Grenzen zu gehen und auch darüber hinweg. Der Drill-Instruktor hilft Ihnen dabei, nicht aufzugeben.	Ab 08.10.2021 Freitag 18:30 – 19:20	15 Einheiten zu 50 Min.	Info & Anmeldung: Monica Papa Tel. 0676/3431886
Schi- und Konditions- gymnastik für Damen u. Herren	Übungsleiter: Johann Krenn	Die motorischen Eigenschaften Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit des Körpers so verbessern, dass alle Gelenke, Muskeln, Sehnen u. Bänder ungehemmt bewegt werden können. Die Koordinationsfähigkeit des Menschen gezielt steigern.	Ab 08.10.2021 Freitag 19:00 – 20:00	20 Einheiten	Keine Voranmeldung erforderlich
Kursangebot: Kinderturnen für Burschen und Mädchen (7 – 10 Jahren)	Übungsleiter/-innen: Maria Rohrhofer Christina Pfaffeneder Bernhard Gschwandtner- Rohrhofer Carina Pfaffenbichler	Sportliche Abenteuer: Spaß bei Spielen und Bewegung, Verbesserung des Eigenkönnens an Geräten und am Boden – ein bunter Mix	Ab 25.09.2021 Samstag 10:00 – 11:30	20 Einheiten zu 90 Min.	Anmeldung: Christina Pfaffeneder Tel. 0650/9936744 oder über VS in der 1. Schulwoche

Alle Angebote werden in der Carl Zeller-Halle bzw. im MS-Turnsaal abgehalten. Bei Kursangeboten ist eine Mindestteilnehmeranzahl von 15 Personen erforderlich.

Weißer Kranich Silat Achtsamkeit- Atmung-Bewegung (16-66 Jahre)	Übungsleiter/-in: Martin Dag Doris Stockinger	Ziel ist der Erwerb eines Basis- programms von Übungen, welche z.T. aus chinesischen Mönchstraditionen stammen. Diese kräftigenden und ästhetisch-ausdrucksvollen Bewegungen werden wir mit Übungen zur Schärfung der äußeren und inneren Wahrnehmung verbinden.	Ab 09.09.2021 Donnerstag 18:45 – 21:15	Inhaltlich sind die Einheiten aufeinander aufbauend	Info & Anmeldung: Martin Dag Tel. 0676/9359590 Kosten: siehe Mitgliedsbeiträge
Tanzen Hobby	Verantwortlich: Thomas & Maria Gnedt	Freies Tanztraining Standard- und Lateintänze Einstieg jederzeit möglich Tanzschuhe erforderlich	Ab 05.09.2021 Sonntag 18:00 – 20:00	Von September bis Juli	Keine Voranmeldung erforderlich
St. Peterer Meilenläufer Lauftraining	Übungsleiter: Franz Brenn	Lauftraining im Freien, Treffpunkt: Hartplatz vor dem Feuerwehr-Haus	Dienstag 19:00 – 20:00 Freitag 17:00 Sonntag 10:00	Ganzjährig	Anmeldung: Franz Brenn Tel. 0664/5646066
St. Peterer Meilenläufer Training	Übungsleiter: Franz Brenn	Lauf-, Kraft- und Koordinationstraining, Stabilisierungstraining im Turnsaal	Ab 14.09.2021 Dienstag 20:00 – 21:00	Von September bis Juni	Anmeldung: Franz Brenn Tel. 0664/5646066
St. Peterer Meilenläufer Lauftraining	Übungsleiter: Andreas Prokosch	Lauftraining für Kinder und Einsteiger im Turnsaal	Ab 14.09.2021 Dienstag 17:30 – 18:30 Ab 16.09.2021 Donnerstag 17:15 – 18:15 Kinder ab 6 Jahre	Von September bis Juni	Anmeldung: Franz Brenn Tel. 0664/5646066

EKIZ in Zusammenarbeit mit der Sportunion St. Peter/Au

Kursangebot: Eltern-Kind- Turnen (2 – 5 Jahre)	Übungsleiterinnen: Julia Sallinger, Anita Steinwendtner	Ab 16 Uhr werden wir gemeinsam eine Bewegungslandschaft aufbauen. Anschließend haben die kleinen Windelflitzer die Möglichkeit sich auszutoben, auf den Geräten zu klet- tern, zu hüpfen, zu krabbeln und ein- fach Spaß an Bewegung zu haben.	Donnerstag 16:15 – 17:15 13.9., 20.9., 27.9., 4.10., 11.10., 18.10.	September/ Oktober	MIT Anmeldung MIT Begleitperson über EKIZ Tel. 0676/9278990 max. 15 Eltern-Kind-Paare Kosten: € 18/6er-Block
Kursangebot: KidFit (4 – 7 Jahre)	Übungsleiterinnen: Silvia Gruber- Schweinberger Irmel Schwingshackl	Unter diesem Motto möchten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Programm bieten. Wir werden ge- meinsam Ball- und Bewegungsspiele machen, turnen, tanzen, durch den Turnsaal flitzen und vieles mehr. Voraussichtlich in Blockterminen.	Montag 16:15 – 17:15 Block A: Motopädagogik: 13.9., 20.9., 27.9. Block B: Laufspiele: 4.10., 11.10., 18.10.	September/ Oktober	MIT Anmeldung OHNE Begleitperson über EKIZ Tel. 0676/9278990 max. 10 – 12 Kinder Kosten: € 9/3er-Block

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene (ab 18 Jahre)	€ 60,00
Kinder (bis 15 Jahre)	€ 30,00
Lehrlinge, Schüler, Studenten, Präsenz -, Zivildienstler	€ 35,00
Unterstützendes Mitglied	€ 10,00

Bei Kursangeboten:

Total Body Bar Workout / Cardio Kickboxing u. Steel Tonic / Indoor BootCamp / BalanceFit € 25,00 Aufzahlung
Kinderturnen € 15,00 Aufzahlung

Familienermäßigung ab 2 Familienmitgliedern je 20%

Anspruch für Familienmitglieder im gemeinsamen Haushalt oder solange Familienbeihilfe bezogen wird.
Gilt nur für den Mitgliedsbeitrag (für die Aufzahlung gibt es keine Ermäßigung)

Ermäßigung gilt nur für Erwachsene (z.B.: Erw. + Erw. = 2 x 20% / Erw. + Kind = 1 x 20%)

Bei Einbezahlung des oben angeführten Mitgliedsbeitrages bzw. Aufzahlung für Kursangebote
dürfen SÄMTLICHE Angebote in Anspruch genommen werden.

Schnuppern in Absprache mit den jeweiligen Übungsleitern/innen möglich!

Auf rege Teilnahme freut sich die Sportunion St. Peter/Au!



6. November 2021

Heckentag!



Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dindln oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summenden und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uralsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und heuer neu auch für **Wien** und das **Nordburgenland!**

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

Abholen
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

Foto: © Knappe, Grafik: Adhron/Photo/Photo 123



Wir bieten Ihnen gleichbleibende und hohe Qualität bei all unseren Serviceleistungen

RE/MAX
Immo-Team

Wir beraten Sie gerne!

07472-646 80

Bezahlte Anzeige

YOGA für den Alltag

*Kundalini Yoga
Klangentspannungen
Meridiandehnungen
Aktivierungsübungen*

Jeden Tag eine gute Tat für dich selbst.

WÖCHENTLICH AB

Mittwoch, 29. September,
18:30 - 20:00 Uhr

LOCATION

St. Johann 35, 3352 St. Peter | Au

1 Einheit: € 15,-
5er Block: € 65,-
10er Block: € 110,-

Bezahlte Anzeige



PURAIO

andrea@grestenberger.com
0680 2020512



Wir
suchen
Dich

Florist/in

-  für unsere neue Filiale in St. Peter/ Au
-  Voll- oder Teilzeit
-  Freiraum für selbstständiges Arbeiten
-  angenehme Arbeitsatmosphäre in einem jungen, kreativen Team

Blumen  **schachner**
Floristik Gärtnerei

Bitte melde dich unter der
Telefonnummer 0650/ 22 37 37 4



DER NEUE 308

Das neue Gesicht von PEUGEOT.

Neues PEUGEOT i-Cockpit - Plug-In Hybrid,
Diesel oder Benzin

PEUGEOT EMPFEHLT TOTAL NEUER 308: Kombiniertes Verbrauch
WLTP (l/100km): 1,2 - 5,9 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km):
27 - 133g/km. Vorläufige Homologationsdaten.

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen
Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.



Wir suchen

**für unser Team eine/n Autoaufbereiter/in und Reinigungskraft (m./w.)
Tätigkeit in beiden Berufen mit Führerschein B**

Die Hauptaufgabe ist die Innenreinigung und Autowäsche bzw. – aufbereitung.
Als Urlaubsvertretung sind auch diverse Reinigungstätigkeiten im Bürobereich durchzuführen.

Arbeitszeit:

16-20 Wochenstunden bei einer 4-Tagewoche (*Dienstag und Mittwoch 08:30 – 12:30, Donnerstag
13:30 – 17:30, Freitag 08:30 – 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr*).

Das genaue Arbeitszeitausmaß und die konkreten Arbeitszeiten vereinbaren wir gerne in einem
persönlichen Gespräch.

Bruttogehalt € 2.000,- auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung

Bewerbungen: telefonisch oder per email:

07476/77229 oder office@illich.co.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



illich
Aschbach



Tel +43 (0)7476 77229 www.illich.at

Bezahlte Anzeige



**GEMEINSAM
PACKEN WIR'S AN!**

Gesucht: KFZ-Techniker (w/m/d)

Standort: ÖAMTC Stützpunkte in St. Valentin und Waidhofen/Ybbs
Arbeitszeit: 40 Wochenstunden, 4 Tages-Turnusdienst
Einstiegsgehalt: EUR 2.316 brutto

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.oamtc.at/karriere.

Kontakt
Stefanie Weber-Baumann
Tel: +43 1 711 99 21428



0 1330 21

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

Bezahlte Anzeige

Hauptplatz 6, 3350 Haag Tel. Nr. 0676/626 90 96

StadtCafé

AUSHILFE (M/W/D) FÜR WOCHENENDE

AB 01. SEPTEMBER 2021

IHR PROFIL:

freundlicher Umgang mit Kollegen und Gästen

erste Erfahrungen in der Gastronomie

hohe Qualitäts- und Kundenorientierung

saubere und verlässliche Arbeitsweise

IHRE AUFGABEN:

Vorbereiten von Getränken und Speisen an der Bar

Servieren von Speisen und Getränken

Abräumen und Eindecken der Tische

WIR BIETEN:

Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten

Die Entlohnung erfolgt gemäß Kollektivvertrag Gastronomie für Arbeiter Bundesland Niederösterreich und beträgt monatlich auf Basis einer 10 - Stunden - Woche mindestens EUR 475,00 brutto. Je nach Erfahrung und Qualifikation ist eine Bereitschaft zur weiteren Überbezahlung gegeben.

Wir freuen uns auf Ihren Lebenslauf, den Sie gerne an tojnera@gmail.com senden können. (Ein Bewerbungsschreiben ist nicht erforderlich)

Bezahlte Anzeige



Bezahlte Anzeige

Viel Arbeit verlangt auch helfende Hände, ohne die wir aufgeschmissen wären...

Wir sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern in unserem Wirtshauskuchl-Team!

Wir benötigen Unterstützung **jeden Alters** im

- ☉ **Service** (Teil- oder Vollzeit)
- ☉ in der **Küche** (Hilfskraft Teil- oder Vollzeit, gerne aber auch Aushilfskräfte zum Jobben am Wochenende) sowie bei der
- ☉ **Reinigung** (Teil- oder Vollzeit)

- ✦ freie Verpflegung
- ✦ geregelte Arbeitszeiten
- ✦ keine Teildienste
- ✦ Bezahlung über Kollektiv
- ✦ familiäres, gutes Betriebsklima
- ✦ beständiger Familienbetrieb

Interessiert oder neugierig?

Wir stehen gerne für sämtliche Infos zB zur Arbeitszeit zur Verfügung, beantworten gerne alle Fragen und hoffen, dass wir bald neue Mitglieder zu unserem Familienbetrieb zählen dürfen. Probearbeiten gerne möglich!

Kontakt unter 07477 423 64, kontakt@wirtshauskuchl.com oder am Einfachsten persönlich vorbeischaun, wir freuen uns sehr!!!

Gasthof Familie Maderthaner

Lydia und Karl Maderthaner

Dorf 2, 3351 Weistrach www.wirtshauskuchl.com

LITERATUR IM SCHLOSS

ST. PETER IN DER AU

Willi Hotes
Edda Huemer
Norbert Mottas
Brigitte Siakala



lesen aus der Anthologie
AMPELROT

LITERATUR IM SCHLOSS
Mi, 29. September
19.30 Uhr
Festsaal

Karten: Gemeindeamt, Café Beranek,
Raiffeisenbank St. Peter/Au



ST. PETER IN DER AU

Umtauschmarkt

RUND UM'S KIND



NEU: ONLINE-Anmeldung für den Verkauf
auf der Gemeinde-Homepage
www.stpeterau.at/familien-und-jugendfreundliche-gemeinde

Kosten: € 5,- pro Tisch + 2 Bänke
Tischtücher bitte selber mitbringen!
Aufbau: 8 - 9 Uhr, Verkauf 9 - 12 Uhr

Bitte halten Sie die aktuell geltenden Covid-19-Bestimmungen ein!

Sa, 9. Oktober

9 - 12 Uhr

Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au



Oktoberfest

12. September
ab 10.00 Uhr

Gasthaus Schoißengeyr
Marktplatz 4, 3352 St. Peter/Au

Musik: Stockerkogler
Tanzmusik

Mostviertler
Bio Hendl
Weißwurst



Um Tischreservierung
wird gebeten unter:
+43 7477 42136





1. HAAGER

Moststraßen Einzelzeitfahren

26.9.2021
AB 10:00 UHR

FREILICHTMUSEUM HAAG
12 KM BZW. 23 KM
LIZENZIERT/UNLIZENZIERT
JUGEND, DAMEN, HERREN

AUSSCHREIBUNG:
WWW.RADCLUB-STADT-HAAG.AT
NENNUNG:
COMPUTERAUSWERTUNG.AT




Rat,
Tat &
Termine

Amtsstunden

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und
Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
nach Voranmeldung am
Mo, 15:00 - 18:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477/42111-0
Fax: 07477/42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at
Web: www.stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18:00 Uhr
Do 08:30 - 12:00 Uhr

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Dr. Roland GROISS 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl. Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Sprechtage

Bausprechtage:

Mi, 15. September (KW 37)
Mi, 10. Oktober (KW 41)
Mi, 17. November (KW 46)

Kirchenbeitragsstelle – Schloss

Kontakt: 02742 324 6002

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 27. September, 13-14 Uhr,
EKiZ

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

September

04./05. September
Dr. Panholzer 07477 8230
11./12. September
Dr. Kerninger 07476 8200
18./19. September
Dr. Schneider 07477 20120
Sa, 25. September
Dr. Reith 07477 436950
So, 26. September
Dr. Groiss 07477 42606

Alle aktuellen Informationen zum
Ärzte-Wochenenddienst erhalten
Sie unter www.arztnoe.at!

Reisepass- Anträge & Handy-Signatur

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
Nummer 07477/42111-11, Herta
Mayrhofer, oder 07477/42111-10,
Andrea Radl erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Redaktionsschluss für das nächste Infoblatt ist der 16. September 2021!

ALLE TERMINANGABEN
OHNE GEWÄHR!

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Coronavirus - Wichtige Telefonnummern

Telefonische Gesundheitsbe- ratung: 1450

Nur wenn Sie konkrete Symptome
(Fieber, Husten, Kurzatmigkeit,
Atembeschwerden) haben, blei-
ben Sie zu Hause und wählen Sie
bitte die Gesundheitsnummer.

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

Ö3 Rotes Kreuz Kummernum- mer: 116 123, 16 bis 24 Uhr.

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555

Sorgentelefon (Telefonseelsorge): 142

Es wird rund um die Uhr kosten-
los, vertraulich und professionell
Telefonberatung für Menschen in
Krisen und schwierigen Lebens-
situationen angeboten.

Unsere Veranstaltungen im September/Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	
FR	10.09.	12:00 - 24:00	Italienische Tage	Marktgemeinde	Schlosshof
SA	11.09.	09:00 - 24:00	„Vino et tartufo - Wein und Trüffel“		
SO	12.09.	09:00 - 20:00	Feinschmeckerregion Piemont im Schloss		
SA	11.09.	08:30	Schmankerlmarkt	Marktgemeinde	Marktplatz
SO	12.09.	10:30	Vernissage zur Ausstellung „Zart besaitet“ Ausstellung bis 10.10.	blau gelbe Galerie	Schloss
MI	15.09.		Ortsmeisterschaft im Stockschiessen	ESV St.Peter/Au	Stocksporthalle ESV St.Peter in der Au
SO	19.09.	13:00	Spielefest	Familienausschuss	Schloss St. Peter/Au
FR	24.09.	15:00	Der Kasperl kommt ins Schloss	Elternkindzentrum	Kinosaal im Schloss
SA	25.09.	08:30	Schmankerlmarkt - geräucherte Fische	Marktgemeinde	Marktplatz
SO	26.09.	09:00	Erntedankfest	Pfarre St. Peter	Pfarrkirche
SO	26.09.	09:00	Bauernkirtag	ÖVP St. Michael	St. Michael am Bruckbach
MI	29.09.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
FR	01.10.	19:30	Buchpräsentation „Brot von daheim“	Öffentliche Bibliothek	Pfarrsaal
SA	02.10.	15:30	Das Glück ist wie ein Tortenstück	Öffentliche Bibliothek	Pfarrsaal St.Peter/Au
SO	03.10.	10:30	Fußwallfahrt nach Maria Neustift	Pfarre St. Peter	
SA	09.10.	08:30	Schmankerlmarkt - frische Weißwürste	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	09.10.	09:00 - 12:00	Umtauschmarkt	Familienreferat	Carl-Zeller-Halle

FREITAG
10. September
12 - 24 Uhr

SAMSTAG
11. September
9 - 24 Uhr

SONNTAG
12. September
9 - 20 Uhr

Die Feinschmeckerregion Piemont zu Gast im Schloss

Erleben Sie italienisches Ambiente mit Degustation und Verkauf von Spezialitäten aus dem Piemont.

Vino & Tartufo
Wein und Trüffel
10. - 12. September
Schlosshof St. Peter/Au

Das Familienreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au lädt ein zum

Spielefest

- BB 14 & 16 Uhr Bilderbuch-Kino
- Spiele von Würfeln & Co
- 15 Uhr Kasperl
- Bewegungsspiele
- Mitmachtanz VTG Kürnberg

Eintritt frei!

Für das feibliche Wohl sorgen:

19. September
13 - 18 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Covid-19-Richtlinien.